

Freitag, 18. Mai 2018

## Kurz berichtet

Nordbahnhof  
Weltspieltag bei den Waggons

Am Montag, 28. Mai, darf an den Waggons am Nordbahnhof, Nordbahnhofstraße 165, nach Herzenslust gespielt werden. Von 15 bis 19 Uhr wird dort anlässlich des Weltspieltages ein großes Kinderfest gefeiert. Es gibt Spiele, Spielgeräte und interaktive Installationen. Außerdem wird eine Schießbude mit Live-Soundeffekten der Gäste aufgebaut. Von 18 bis 19 Uhr wird dann das Miniaturtheater „La Gran Chichornia“ gezeigt. Der Weltspieltag ist eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerks und seiner Partner im Bündnis „Recht auf Spiel“ und findet in diesem Jahr bereits zum elften Mal statt. Dieses Mal steht der Weltspieltag unter dem Motto „Lasst uns draußen spielen!“. Damit wollen die Initiatoren darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das Spielen im Freien dringend verbessert werden müssen. Gleichzeitig ist das Motto als Aufruf für die Eltern gedacht, ihren Kindern den nötigen Freiraum dafür zu geben. *cal*

Stadtteilzentrum Nord  
Programm für die Ferien

Teilnehmer des Pfingstferienprogramms im Mehrgenerationenhaus des Familien- und Stadtteilzentrums-Nord haben vom 22. bis 25. Mai die Möglichkeit, ihr eigenes Buch zu schreiben. Vom 28. Mai bis 1. Juni wird dort dann ein orientalisches Musiktheater mit den Teilnehmern inszeniert. Die Kurse dauern an allen Tagen von 10 bis 15 Uhr. Mitmachen kann jeder, egal wie alt er oder sie ist und welche Sprache gesprochen wird. Anmeldung unter der Telefonnummer 07 11 / 2 53 56 16. Für die Mittagspause sollten die Teilnehmer ein Vesper und Getränke mitbringen. *fu*

Nordlabor  
Gruselige Horrornacht

Mit der Horrornacht V lädt das Nordlabor des Theaters Nord, Löwentorstraße 68, am Freitag, 18. Mai, das Publikum wieder zum Gruseln ein. Die Lesung beginnt um 21 Uhr. Die Karten kosten 6 Euro. *fu*

Feuerbacher Weg  
Literarische Stadtführung

Unter dem Motto „Der Feuerbacher Weg“ lädt Alexandra Birkert am Sonntag, 27. Mai, zu einer historisch-literarischen Stadtführung ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Haltestelle „Helfferichstraße“ (Bus 44). Die Teilnahme an dem zweistündigen Spaziergang auf dem Weg, den Ritter, Milchmädchen und Bundespräsidenten gingen und der von den Kelten als Fernhandelsweg benutzt wurde, kostet zehn Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 0711/745 09 31. *fu*



Redaktionsarbeit unter freiem Himmel: die Mädchen beim Produzieren ihres Beitrags für das Olgäle-Radio.

Foto: Lara Peters

## Namen tanzen und trotzdem Abitur machen

S-Nord Schüler der Waldorfschule Kräherwald arbeiten an eigenen Beiträgen zum Radio Rio. Von Lara Peters

Die Waldorfschule ist von vielen Vorurteilen geprägt. Das ist sehr schade“, sagt eine Schülerin. „Ja, ich kann meinen Namen tanzen. Trotzdem mache ich Abitur.“ Neun Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 a der Waldorfschule Kräherwald in Stuttgart arbeiten an ihren ganz persönlichen Radiobeiträgen.

Radio Rio nennt sich das Kinderklinikradio des Olgahospitals in Stuttgart. Seit 2008 gibt es das zusätzliche Freizeit- und Bildungsangebot für die jungen Patienten. Diese sind nicht nur die Hörer, sondern auch die Macher von Radio Rio. Als Reporter berichten sie über den Klinikalltag oder ihre Erkrankung und interviewen Pflegekräfte, Ärzte, sowie Zimmernachbarn. Um den thematischen Horizont des Radios zu erweitern, sollen nun Außenreporter über das Leben außerhalb der Klinik berichten.

Sophie Schreiber, Tutorin der Klasse 10 a, ergriff die Initiative und ermutigte

ihre Schüler bei dem Projekt mitzumachen. „Wir möchten uns als Schule viel mit Medien beschäftigen“, erklärt die Lehrerin. Mit Erfolg: Neun Schülerinnen und Schüler der Klasse zeigten großes Interesse und arbeiteten an zwei Nachmittagen fleißig an ihren ganz persönlichen Radio-Beiträgen. „Nach einem Vortrag zur Idee von Radio Rio wurden wir in drei Gruppen eingeteilt und haben uns gemeinsam Themen überlegt“, berichtet Jeanne Hausen-Mabilon.

Die 15-Jährige arbeitet gemeinsam mit ihren Freundinnen Pauline Palmer und Lucia Mackenzie an mehreren Beiträgen. Einen davon möchten die drei Mädchen dem Thema Waldorfschule und die damit verbundenen Vorurteilen widmen. „Wir wollten ein The-

ma haben, dass viele Menschen interessiert“, erklärt Jeanne. „Außerdem gibt es wirklich viele Vorurteile. Da wir eine Waldorfschule besuchen, können wir dazu viel sagen.“ Lucia stimmt nickend zu: „Wenn man den Menschen sagt, auf welche Schule man geht, hört man oft Fragen wie „Kannst du auch deinen Namen tanzen?“ Ja, das kann ich. Und trotzdem mache ich Abitur.“

„Es wirklich viele Vorurteile. Da wir eine Waldorfschule besuchen, können wir dazu viel sagen.“

Jeanne Hausen-Mabilon, Waldorfschülerin

Nach der Erstellung eines Konzeptes einigten sich die Schülerinnen auf Struktur und Gestaltung ihrer Beiträge. „Wir haben uns Fragen überlegt und zu den Themen im Internet recherchiert“, erzählt Pauline. „Heute Mittag haben wir die Interviews aufgenommen, jetzt machen wir uns ans Schneiden.“ Die Zehntklässlerinnen sind begeistert. „Das Einsprechen hat super viel Spaß gemacht“, sagt Lucia.

Pauline schreibt gern und hat deshalb am meisten Freude am Konzeptschreiben gefunden. „Schwierig ist gerade das Schneiden“, erklärt Jeanne. „Das haben wir davor

noch nie gemacht.“ Trotzdem sei das Projekt eine tolle Möglichkeit, in den Beruf des Reporters zu schnuppern. „Außerdem ist es eine coole Abwechslung zum Unterricht“, sagt Lucia.

Im Zimmer nebenan arbeiten die 16-jährigen Jungs Luca Poleschall, Laurin Feisstel und Leander Eckhardt fleißig an ihren Projekten. Besonders freuen sich die Zehntklässler auf ein Thema: „Deutscher Hip-Hop wird oft mit Kriminalität in Verbindung gesetzt. Deshalb beschäftigen wir uns mit dieser Thematik“, erklärt Luca. „Das Thema haben wir uns selbst überlegt, da es viele junge Menschen anspricht“, fügt Leander hinzu. Eine klare Struktur ist den Schülern sehr wichtig. „Wir haben eine Anmoderation, einen Hauptteil und eine Abmoderation. Im Hauptteil findet sich auch unsere persönliche Meinung wieder, aber wir haben auch viele Schüler interviewt.“

Mit dem Schneiden haben die drei keine Probleme. „Für uns war eher das Aufnehmen schwierig“, erklärt Laurin. „Das war sehr lustig, deshalb mussten wir oft lachen und von vorne anfangen“, sagt Luca lächelnd.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

ANZEIGE

## WO QUALITÄT UND ERFAHRUNG ZU HAUSE SIND

Ausgewählte Physiotherapeuten stellen sich vor

## Die Mobilmacher

Unsere Praxis liegt direkt an der U-Bahn- und Bushaltestelle Rathaus und ist barrierefrei zu erreichen. Wir behandeln in großzügigen und hellen Räumen sämtliche orthopädischen, chirurgischen, neurologischen und zahnärztlichen Indikationen auf Rezept. Sowohl gesetzlich wie auch privat Versicherte sind willkommen. Außerdem bieten wir Fußreflexzonentherapie, Faszientraining, Kinesio-Taping, verschiedene Wärmearwendungen und Massagen sowie Mobilitätscoaching auch ohne Rezept an.

die mobilmacher  
Eberhardstraße 3  
(im Schwabenzentrum)  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711/248689-20  
info@diemobilmacher.com

physiotherapie Ergotherapie Wohlbefinden

Das Physio Kompetenz Center bietet Ihnen qualitativ hochwertige Diagnostik, verschiedene Therapieformen und medizinische Fitness. Bei uns steht Ihnen ausgebildetes Fachpersonal mit Physiotherapeuten, Dipl.-Sportlehrern, Rehabilitations- und Präventionstrainern zur Seite. Durch die Integration im Haus der Gesundheit arbeitet das Fachpersonal für Ihre Gesundheit Hand in Hand. Diese kurzen Wege und die damit verbundene individuelle Betreuung ist Ihr Gesundheitsplus in unserem Haus. Wir bieten Ihnen: **OP Vermeidung durch Zweitmeinungsverfahren mit der DEUTSCHEN ÄRZTE AG, Skoliosebehandlung nach Schroth, Bobath** nach Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson, Schädelhirntrauma etc. Zu erwähnen ist noch die hohe Wirksamkeit des Therapie F4 Konzepts, die einzige Krankengymnastik am Gerät mit evaluierter Anfangs- und Endkontrolle.

Für jedes Anliegen Ihres Körpers Spezialisten unter einem Dach. Termine innerhalb drei Tagen.

Endoprothesenvermeidungsvertrag mit der Deutschen Ärzte AG? – Wir erklären es Ihnen:

F4 Konzept – Auch dies ist einmalig im Raum Stuttgart und dies im Haus der Gesundheit.

**Physio Kompetenz Center Fellbach UG**  
Bruckstraße 61 · 70734 Fellbach  
Telefon (0711) 90652990 · Fax (0711) 90652788  
info@pkc-fellbach.de · www.physiokompetenzcenterfellbach.de

## Physiotherapie und Heilpraktik aus einer Hand

Langjähriges Fachwissen, ganzheitlicher nachhaltiger Behandlungsansatz und eine persönliche Atmosphäre. So beschreiben die Inhaberinnen Petra Schmid-Kleinert und Renate Fuhrer ihre Praxis. Schwerpunkte sind: Rückenproblematik, Sportverletzungen, klassische Physiotherapie, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage und PNF. Auch Privatleistungen wie Craniocervale Therapie, Shiatsu- und Fußreflexzonentherapie sind ein langjähriger Bestandteil in der Praxis. Die neu eingerichtete Heilpraktiker-Praxis von Renate Fuhrer komplettiert das Angebot. „Wir bieten jetzt aus einer Hand den kompletten Physiotherapiebereich mit Osteopathie- und speziellen Heilpraktikertherapien an“, erklärt Renate Fuhrer. Mit Behandlungsgebieten wie Migräne, gynäkologischen und urologischen Problemen bis zu Stoffwechsellanregungen und Energiebahnbehandlungen erweitert sich das Angebot stark.

## JETZT ZWEI IN EINEM!

## Bei uns haben Sie die Wahl:

Professionelle Physiotherapie auf Rezept von fünf hochqualifizierten Therapeutinnen für alle Therapien der klassischen Krankengymnastik! **Oder:** spezielle Angebote für Selbstzahler von unserer Heilpraktikerin

**PHYSIOTHERAPIE**  
Renate Fuhrer für viele Therapien der Ganzheitlichen Körperheilkunde. Wir beraten Sie gerne!

**OSTEND-PHYSIO**  
Praxis für Physiotherapie und Heilpraktik  
Petra Schmid-Kleinert & Renate Fuhrer GbR  
Fuchseckstraße 7 | 70188 Stuttgart  
Tel. 0711 2697999 | praxis@ostendphysio.de

www.ostendphysio.de